

Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes

12. Beitrag

Homoptera: Aphididae

H. SZELEGIEWICZ

Zoologisches Institut der Polnischen Akademie
der Wissenschaften, Warszawa

Dank der Liebenswürdigkeit von Herrn Dr. G. FRIESE wurde mir das Material an Blattläusen (*Aphididae*), welches von der Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes im Jahre 1961 in Albanien gesammelt wurde, zur Bearbeitung anvertraut. Für die Übergabe des Materials möchte ich Herrn Dr. G. FRIESE an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

Die Blattlausfauna Albaniens ist bisher gänzlich unerforscht. In der einschlägigen Literatur ist nur die Angabe über das Vorkommen von *Eriosoma lanigerum* (HAUSM.) in Albanien zu finden (MANÇE, 1961). Das mir vorliegende Material — es handelt sich hauptsächlich um vereinzelte geflügelte und ungeflügelte vivipare Weibchen, die zufällig mit dem Streif sack erbeutet wurden — enthält 9 Arten, die alle für die Fauna Albaniens neu sind. Somit sind jetzt insgesamt 10 Arten aus Albanien bekannt. Diese Zahl stellt nur etwa 2,5% der dort zu erwartenden Blattlausarten dar.

Aus anderen benachbarten Balkanländern kennen wir ebenfalls nur wenige Angaben. Die meisten (JOAKIMOV, 1909; PINTERA, 1959; SZELEGIEWICZ, 1962; TASHEV, 1959, 1961 a, 1961 b) beziehen sich auf Bulgarien, von wo etwa 200 Arten (ohne Phylloxeriden und Adelgiden) bekannt sind. Aus Jugoslawien gibt es meines Wissens nur 3 Arbeiten, die auch Blattläuse erwähnen. Es sind die Arbeit von SCOPOLI (1763), in der 15 Arten aus Slowenien erwähnt werden, jene von DIVATC (1907) über die *Hemiptera* Serbiens, in welcher auch 4 Arten der Familie *Aphididae* berücksichtigt sind und schließlich die Arbeit von STEFFAN (1962), in der über einen Fund von *Idiopterus nephrolepidis* DAVIS in Mazedonien berichtet wird. Aus Griechenland liegt uns nur die Beschreibung von *Prociphilus oleae* vor (KORONEOS, 1939).

Wenn man bedenkt, daß aus Mitteleuropa etwa 800 Arten der Familie *Aphididae* bekannt sind und die Fauna der Balkanhalbinsel nach meiner Schätzung etwa 600 Arten umfassen dürfte, dann ist es klar, wie wenig dieses Gebiet aphidologisch erforscht ist.

Verzeichnis der bisher aus Albanien bekannten *Aphididae*¹⁾*Rhopalosiphum padi* (LINNAEUS, 1758)

Biologie: Wirtswechselnde Art mit *Prunus padus* als Haupt- und verschiedenen Gräsern als Nebenwirt. In Mitteleuropa überwintert die Art als Ei, in winterwarmen Gebieten außerdem als Virginogenia. Im Grassamenbau schädlich.

Verbreitung: *Rh. padi* ist eine kosmopolitische Art, wahrscheinlich von paläarktischer Herkunft. Von den Balkanländern nur aus Bulgarien bekannt. Erstfund aus Albanien!

Untersuchtes Material:

Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse, 14.—27. V. 1961, DEI, 1 gefl. viv. ♀.

Aphis craccivora KOCH, 1854

Biologie: Lebt pleophag an Leguminosen und tritt manchmal massenhaft und schädlich an Luzerne auf. Virusüberträger!

Verbreitung: Kosmopolitisch von unbekannter Herkunft. Von der Balkanhalbinsel nur aus Bulgarien angegeben, ist aber wohl überall vorhanden. Erstfund aus Albanien!

Untersuchtes Material:

Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse, 14.—27. V. 1961, DEI, 1 ungefl. viv. ♀.

Nasonovia pilosellae (BÖRNER, 1933)

Biologie: Holozyklische Art, im Frühjahr an *Hieracium pilosella* und *auranticum* die Blätter der Grundrosetten aufwärts einrollend, später auch an den Stengeln.

Verbreitung: England, Schweden, Dänemark, Holland, Frankreich, Deutschland, Österreich, Schweiz, Polen, UdSSR, Bulgarien. Erstfund aus Albanien!

Untersuchtes Material:

Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse, 14.—27. V. 1961, DEI, 2 ungefl. viv. ♀♀.

Hyperomyzus picridis BÖRNER, 1916

Biologie: Wirtswechselnde Art mit *Ribes alpinum* als Haupt- und *Picris hieracioides* als Sommerwirt.

Verbreitung: Europa; bisher aus England, Frankreich, Schweden, Holland, Deutschland, Schweiz, Österreich gemeldet. Erstfund aus Albanien!

Untersuchtes Material:

Uji Ftohte südl. Tepelena, 29.—31. V. 1961, DEI, 1 ungefl. viv. ♀.

¹⁾ Die Familie *Aphididae* wird hier sensu MORDVILKO nec BÖRNER aufgefaßt.

Acyrtosiphon pisum (HARRIS, 1776)

Biologie: Pleophag an Leguminosen, mehrere Wirtsrassen und Unterarten bildend. An Erbsen, Luzerne und Esparsette schädlich. Virusüberträger!

Verbreitung: Kosmopolitisch, von der Balkanhalbinsel aus Bulgarien und Serbien bekannt. Ersatzfunde aus Albanien!

Untersuchtes Material:

Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse, 14.—27. V. 1961, DEI, 1 gefl. und 1 ungefl. viv. ♀;

Dajti, Südhang, Wiese, 900 m, 30. VI. 1961, DEI, 1 gefl. und 1 ungefl. viv. ♀;

Kula e Lumës bei Kukësi, Luzernfeld, 25.—29. VII. 1961, DEI, 2 ungefl. viv. ♀♀.

Macrosiphum (Sitobion) avenae (FABRICIUS, 1775) HRL. 1939

Biologie: Die Art lebt pleophag auf vielen Grasarten, ohne Wirtswechsel. Als Direktschädling an Getreide von Bedeutung.

Verbreitung: Amerika, Europa, Asien und Afrika; von den Balkanländern aus Bulgarien gemeldet. Erstfunde aus Albanien!

Untersuchtes Material:

Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse, 14.—27. V. 1961, DEI, 1 gefl. und 1 ungefl. viv. ♀;

Dajti, Südhang, Wiese, 900 m, 30. VI. 1961, DEI, 1 ungefl. viv. ♀.

Dactynotus sonchi (GEOFFROY, 1762)

Biologie: In Mitteleuropa holozyklisch an *Sonchus*-Arten, selten an *Cichorium*; in anderen Gebieten auch an anderen Compositeen.

Verbreitung: Amerika, Europa, Asien, Nordafrika; aus den Balkanländern bisher nur aus Bulgarien bekannt. Erstfund aus Albanien!

Untersuchtes Material:

Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse, 14.—27. V. 1961, DEI, 1 ungefl. viv. ♀.

Dactynotus cichorii (KOCH, 1855)

Biologie: Pleophag an ligulifloren Compositeen, viele noch wenig erforschte Wirtsrassen bildend. Ohne wirtschaftliche Bedeutung.

Verbreitung: Ganz Europa; aus den Balkanländern bisher nur aus Bulgarien gemeldet. Erstfunde aus Albanien!

Untersuchtes Material:

Borshi südl. Vlora, litorale Terrasse, 14.—27. V. 1961, DEI, 1 ungefl. viv. ♀;

Dajti, Südhang, Wiese, 900 m, 30. VI. 1961. DEI, 1 ungefl. viv. ♀.

Therioaphis trifolii (MONELL, 1882)

Biologie: An *Medicago* und *Trifolium* verbreitet, in Amerika schwere Schäden an Luzerne verursachend.

Verbreitung: Amerika, Europa, Asien und Afrika; von den Balkanländern aus Bulgarien bekannt. Erstfunde aus Albanien!

Untersuchtes Material:

Borshi südl. Vlora, Flußtal des Lumi i Borshit, 14.—27. V. 1961, DEI, 1 ungefl. viv. ♀;

Kula e Lumës bei Kukësi, Luzernefeld, 25.—29. VII. 1961, DEI, zahlreiche ungefl. und gefl. viv. ♀♀.

Eriosoma lanigerum (HAUSMANN, 1802)

Biologie: In Europa an Apfel nur virginogen auftretend; schädlich.

Verbreitung: Kosmopolitisch, nordamerikanischer Herkunft; von den Balkanländern aus Bulgarien, Jugoslawien und Albanien gemeldet.

Untersuchtes Material:

Mir liegt kein Material vor. Über das Vorkommen in Albanien berichtet MANČE, 1961.

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit stellt eine Bearbeitung der Blattlaus der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes dar. Das Material enthielt 25 Exemplare in 9 Arten, alles Erstmachweise für die Fauna Albaniens. Damit ist die Anzahl der aus Albanien bekannten Blattlausarten auf 10 gestiegen.

Summary

The present paper represents a study of the *Aphididae* collected by the Albania expedition of the Deutsches Entomologisches Institut. The material contained 25 specimens belonging to 9 species, which are new to Albania. Thus the total number of the *Aphididae* species known from Albania raised to 10 species.

Резюме

В предлагаемой работе рассматриваются тли, собранные Немецким этимологическим институтом во время экспедиции по Албании. Изучавшийся материал состоит из 25 экземпляров, которые относятся к 9 видам; все экземпляры впервые описаны для фауны Албании. Тем самым, число известных в Албании видов тлей увеличилось до десяти.

Literatur

- BÖRNER, C., Europae centralis aphides. Mitt. thuring. bot. Ges., Beiheft 3, 1—259, 1952.
 ДИВАЦ, N., Contribution à la connaissance d'Hémiptères de Serbié. Trav. Labor. Zool. Univ. Belgrade, 1, 3—15, 1907.

- JOAKIMOV, D., Po faunata na Hemipter v' B'lgarija. Sborn. narod. umotvor., nauka knižn. **7**, 1–34, 1909.
- KORONÉOS, J., Les insectes de l'olivier dans le Pélion. Athen, 1939.
- MANÇE, P., Morri i pergjakshem i molles. Bujqesine socialiste, **15**, 29, 1961.
- PINTERA, A., Faunistik Contribution to the Knowledge of Bulgarian Aphids (*Hom.*, *Aphid.*). Čas. česk. Společ. Ent., **56**, 69–80, 1959.
- SCOPOLI, J. A., Entomologia Carniolica. Vindobonae, 1–420, 1763.
- SZELEGIEWICZ, H., Materialien zur Kenntnis der Blattläuse (*Homoptera*, *Aphididae*) Bulgariens. Ann. zool., **20**, 47–65, 1962.
- TASHEV, D. G., Systematics and Biology of Plant Lice (*Aphididae*, *Homoptera*) on Fruit Trees in Bulgaria. God. Sofij. Univ., **51**, 233–298, 1959.
- , Die Blattläuse (*Aphidodea*, *Homoptera*) auf Bäumen und Sträuchern in Bulgarien. God. Sofij. Univ., **53**, 123–155, 1961.
- , New Plant Lice (*Hom.*, *Aphid.*) of the Fauna of Bulgaria. God. Sofij. Univ., **53**, 157–162, 1961.